

Elfenbein

Alt- und neutestamentliche Szenen, die für hohe Kleriker gedacht wurden, wurden nicht aus Knochen geschnitzt.

Denken – přemýšlet, zamýšlet

Kleriker – duchovní

Knoche – kost

Schnitzen - vyřezávat

So lässt sich vermuten, dass Gegenstände mit mythologischen und erotischen Themen für ein breites Publikum bestimmt wurden.

Breit – široký

Bestimmen – určit

Gegenstand – předmět

Vermuten, Vermutung – předpoklad

Die schönsten Elfenbeine sind Unikate, die auf Bestellung und für bestimmte Anlässe geschaffen wurden: für Krönungszeremonien oder Hochzeiten.

Bestellen – objednat

Anlass – příležitost

Hochzeit – svatba

Schaffen – vytvořit, zvládnout Wir schaffen das!

So zum Beispiel wurde ein Exemplar aus dem Münzkabinett in Paris zwischen 945 und 949 für den jungen Mitregenten Romanos II. und seine Gemahlin Eudokia angefertigt.

Münzkabinett – sbírka mincí

Sammlung - sbírka

Gemahlin – manželka

Anfertigen – zhotovit

Zwischen ... und ... - mezi

Solche zerbrechlichen Gegenstände wurden gewiss nicht auf den Straßen herumgetragen.

Straße – ulice

Tragen – nosit

(Zer)brechen - rozbít

Da sie klein waren – wir kennen kein elfenbeinernes Triptychon breiter als 30 Zentimeter - ,
eigneten sie sich nicht dazu, in der Öffentlichkeit zur Schau gestellt zu werden.

Eignen sich zu etwas – hodit se k něčemu

Stehen – stát

Stellen – postavit

Offen – otevřený; Öffentlichkeit – veřejnost

Schauen – dívat se, Zuschauer - divák

Ausstellung – výstava, ausstellen - vystavit

Da – protože

Kennen (znát) x können (umět)

Zápor: Kein (s podst. Jménem) x nicht (se slovesem)

Breiter als – širší než

Für demonstrative Zwecke wurden deshalb große Kreuze mit perlenbesetzten Rändern und
Schmuck bevorzugt.

Besetzt! obsazeno

Bevorzugen – upřednostňovat

Rand- okraj

Zweck – účel

Kreuz – kříž

Schmuck – šperky, ozdoba

Es wurde immer noch nicht geklärt, wo diese für den Hof bestimmten Gegenstände hergestellt wurden.

Klären – objasnit, vyjasnit

Na klar. No jasně.

Friedhof – hřbitov

Hof – dvůr

Herstellen – vyrobit

Gold und Silber konnten in den Münzwerkstätten bearbeitet werden, die sich im Bereich des Palasts befanden.

Zur Aufgabe derer, die nach heutigem Sprachgebrauch als Edelsteinschneider bezeichnet werden, gehörte nicht nur die Herstellung von Gemmen, sondern auch das Arbeiten mit Email und mit Edelmetallen.

Am Hof wurden Würdenträgern, die in einen höheren Rang erhoben wurden, und Botschaftern aus fremden Ländern, die diplomatische Aufträge erledigten, regelmäßig Geschenke überreicht.

Muslimischen Gesandten konnte aber freilich kein reich geschmücktes Kreuz angeboten werden.